



Neueinstellung

Janine Butenuth

Regierungspräsidium Tübingen
Referat 26 – Denkmalpflege
Alexanderstr. 48, 72072 Tübingen
Tel. 0 70 71/7 57 24 60
janine.butenuth@rpt.bwl.de

Seit Februar 2013 ist Janine Butenuth als Gebietsreferentin der praktischen Bau- und Kunstdenkmalpflege im Referat Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Tübingen tätig.

Nach einer Schreinerlehre, die sie 1996 mit der Gesellenprüfung abschloss, studierte Frau Butenuth an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die Fächer Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Mittelalterliche Geschichte sowie Christliche Archäologie. Bereits während ihres Studiums, in dem sie einen Schwerpunkt auf mittelalterliche Wandmalerei legte, konnte sie bei verschiedenen Praktika in der Restaurierung erste Erfahrungen im Umfeld der baden-württembergischen Denkmalpflege sammeln. Nach Beendigung ihres Studiums 2002 war Frau Butenuth zunächst in der Restaurierungswerkstatt der Archäologischen Denkmalpflege des damaligen Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg tätig. Anschließend arbeitete sie freiberuflich und im Rahmen einer Elternzeitvertretung im Referat Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Tübingen als Gebietsreferentin der praktischen Bau- und Kunstdenkmalpflege. Zuletzt war sie mehrere Jahre im Münsterbauamt in Ulm angestellt, wo sie für die Erfassung und Erschließung der denkmalgeschützten Plansammlung des Ulmer Münsters aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie für die Vorbereitung anstehender Maßnahmen verantwortlich war.

Im Referat Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Tübingen betreut Frau Butenuth nun die Bau- und Kunstdenkmale in den Landkreisen Biberach und Sigmaringen.

Abbildungsnachweis

U1, U2ol LAD, Otto Braasch; S218o Grafikbüro Schlüsener, Stuttgart; S218u–219, S221o, S222u, S223ol LAD, Friemelt; S220l, S223u LAD, Hahn; S220r Architekturbüro Reinosch, Öhringen; S221u Architekturbüro Stein, Schwäbisch Hall; S222o Architekturbüro Demuth, Künzelsau; S223or Architekturbüro Stemshorn, Ulm; S224o, S225, S228u Alois Arnold, Vermögen- und Bau Baden-Württemberg; S224u Firma Intermetric Konstanz; S226o Ingenieurbüro Fischer, Müllheim; S226u, S227r, S228o, S229 Reinhard Bauer, Ostfildern; S227l LAD, Dörthe Jakobs; S230, S232–233 Büro Bergmann, Pfaffenhofen; S231 Grafik Stefanie Reling, Stuttgart; S234–237 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Martin Lorenz; S238o, S239o LAD, Andreas Dubsloff; S238u, S239u LAD, Irene Plein; S240o LAD, Marion Friemelt; S240ul RPK, Folke Dammingier; S240ur LAD, Caroline Bleckmann; S241o LAD, Andreas Führmann; S241u LAD, Mariana Bauer und Nora Ruland; S242–243, S244u–247o Franz Hofmann, Kreisarchiv Konstanz; S244o Badische Heimat 21/1934, S. 181; S247u Martina Blaschka; S248o Historisches Archiv Krupp; S248u, S249o Bernd Hausner; S249u–250o MPA Stuttgart, Joachim Kinder; S250u Erdmann Kothny: Stahl- und Temperguss: ihre Herstellung, Zusammensetzung, Eigen-

schaft und Verwendung; Springer Berlin 1926; MPA Stuttgart, Joachim Kinder; S251–252 ECC ProBell@; S253, S254u–256, S257u–259 Hermann Klos; S254o J-P Kärnä | 2013 | Creative-Commons-Lizenz | CC BY-SA 3.0; S257o Aus: Wacker Fest- und Flüssigsilikonkautschuk der Leitfaden für die Praxis www.wacker.com/cms/media/publications/downloads/6709_DE.pdf; S261, S263–264 S.M. Heidenreich; S262ol LAD, Otto Braasch; S262or M. Steffen; S262u Grafik: S.M. Heidenreich / M. Steffen; S265o Steinhart in: Mein Heimatland 18 (1931), S. 45; S265u, S267l Wilhelm Kratt, Archiv LAD; S266 LAD; S267r Archiv LAD; S268o, S271–273 Clemens Kieser; S268u–270 LAD, Otto Braasch; S274 RPF; S275o Heimat- und Geschichtsverein Waldkirch e.V.; S275u, S276, S278 LAD; S277 RPF; S279or Limesmuseum Aalen; S279ol Belser Verlag; S279m Christian Krug, Freiburg i. Br./Abteilung für Provinzialrömische Archäologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.; S279u Wais & Partner, Stuttgart; S280 RPT.

RP = Regierungspräsidium (S = Stuttgart, K = Karlsruhe, T = Tübingen, F = Freiburg); LAD = Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen, im RPS; ALM = Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Konstanz